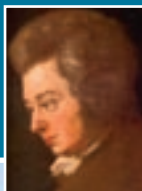


8. Bamberger Morphologietage

27. bis 28. Januar 2006



mit W. A. Mozart

Die Fortbildung für Anwender und Entscheider in der Morphologie



Zertifizierung durch die
BLÄK mit insgesamt 31 Punkten
IAC Certificat 7 Punkte

Themen:

- ◆ Histo-Update für med.-techn. AssistentInnen
- ◆ Cyto-Update in Kooperation mit dem VDCA
- ◆ Patho-Update mit Qualitätszirkel für PathologInnen
- ◆ Workshops

Fortbildung für PathologInnen und MitarbeiterInnen im histologischen und zytologischen Labor

Veranstalter:

Sozialstiftung Bamberg – Klinikum

Prof. Dr. med. G. Seitz, Institut für Pathologie

Wissenschaftliche Leitung:

Herr Prof. Dr. med. G. Seitz, Institut für Pathologie,
Klinikum Bamberg

Organisation:

EMC Event & Meeting Company GmbH, Neumarkter Str. 21,
81673 München, Tel: 089-54 90 96 31, Fax: 089-54 90 96 35

Shandon Cryotome FSE



NEU

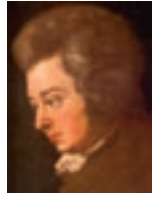
- Neu konzipierter Messerhalter für einfache Handhabung
- Farbige Probenhalter, um Verwechslung der Präparate zu vermeiden
- Einfach zu bedienender Touchscreen
- Große Schnellgefrierleiste und Zwischenlagerregale
- 2 Kompressoren für verbesserte Kühlleistung
- Formaldehyddesinfektion
- Leichte Gerätereinigung (abgerundete Ecken der Kühlkammer)

Einladung

Bamberg bewegt!

Sehr geehrte Damen und Herren,

nichts ist so gut, dass man es nicht besser machen könnte!



1756 – 1791

Bei den letzten Morphologietagen konnten Sie modernes Tagen im denkmalgeschützten Ziegelbau erleben. Dieses Jahr haben wir unser Fortbildungsspektrum um Kompakt-kurse erweitert: Es handelt sich hierbei um zeitlich komprimierte Kurse mit Workshop-Charakter, die maximal 90 Minuten dauern. Hierdurch ist es uns möglich, Ihnen zeitnah aktuelle Fortschritte und Techniken zu vermitteln. Gleichzeitig wird der Entscheidungsdruck für Sie gemindert, sich für einen Kurs oder Vorträge zu entscheiden.

Die Kompaktkurse stellen schließlich auch eine ideale Form der Kooperation mit unseren Teilnehmern an der Industrieausstellung dar, ohne die der Kongress in dieser Form nicht möglich wäre.

Wie Sie wissen, liegt mir als wissenschaftlicher Leiter auch die Verknüpfung unserer Fortbildungstagung zu Kunst und Kultur am Herzen. Für das Jahr 2006 ist es eine glückliche Fügung, dass der Kongress am 27. Januar 2006 – dem 250. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart – beginnt. An diesem Abend findet um 20.00 Uhr ein Festkonzert der Bamberger Symphoniker und der Deutschen Mozartsolisten mit internationalen Gästen anlässlich dieses besonderen Geburtstages statt. Die Besucher der Bamberger Morphologietage haben damit die Chance, Karten für dieses Konzert zu bevorzugten Bedingungen zu erwerben.

Wir sind uns sicher, dass den Teilnehmern damit „ein kulturelles Erlebnis über den Fachhorizont hinaus erfahrbar sein wird“. Deshalb freuen sich nicht nur die Stadt Bamberg und die Veranstalter, sondern auch die Bamberger Symphoniker mit ihren Gästen auf Ihren Besuch bei den 8. Morphologietagen – happy birthday Mozart !

Auf Wiedersehen in Bamberg 2006

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Seitz'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'G' and 'S'.

Prof. Dr. med. G. Seitz

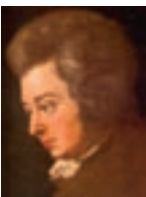
Programm

Freitag, 27. Januar 2006

Histo Update I

Bayerische Landesärztekammer:
6 Fortbildungspunkte
MTA-Zertifizierung:
bei DIW, Berlin beantragen

- 13.45 Begrüßung
Prof. Dr. G. Seitz, Bamberg
Herbert Lauer, Oberbürgermeister
Stadt Bamberg
- 14.00 – 14.30 Vom Frischgewebe zur Genexpression
R. Lieberz (MTLA), Frankfurt
- 14.30 – 15.00 Eisen- und Kupfernachweis gelingen
immer problemlos, oder?
Nicole Müller (MTLA), Frankfurt
- 15.00 – 15.30 Nervenfieber zu Enzephalitis –
Infektionen des ZNS
C. Schindler, Linz / Österreich
- 15.30 – 16.00 Studienadministratorin –
Eine berufliche Weiterbildung
für MTA's
Silke Langer (MTLA), Dresden
- 16.00 – 16.30 **Pause und Industrieausstellung**
- 16.30 – 17.00 Pathologie in Kambodscha –
ein Zwischenbericht
Andrea Lindner (MTLA), Wuppertal
- 17.00 – 18.15 Experimentalvortrag – Brände und
Explosionsgefahr
B. Scheel, Weissenburg
- 18.15 **Get together und
Industrieausstellung**
- 20.00 „Happy Birthday Mozart!“
Festkonzert der Bamberger Symphoniker
und Mitgliedern der Deutschen Mozart-
solisten sowie internationalen Gästen
anlässlich des 250. Geburtstages von
Wolfgang Amadeus Mozart



1756 – 1791

Histo Update II

MTA-Zertifizierung:
bei DIW, Berlin beantragen

- 08.30 – 09.15 Verbrauchtes Formalin – Recyclen oder doch in den Ausguss?
G. Gammel, Holzkirchen
T. Gunkel, Burgdorf
J. Schneider, Bamberg
- 09.15 – 09.45 Xylol-Ersatzmittel – wie gut sind sie wirklich?
Brigitte Marx (MTLA), U. Kellner, Minden
- 09.45 – 10.15 Planung eines Histo-Labors: Wunsch und Wirklichkeit
G. Mierau, Wesel
- 10.15 – 10.45 **Pause und Industrieausstellung**
- 10.45 – 11.15 Cervix uteri: Anatomie und Pathologie
S. Lax, Graz / Österreich
- 11.15 – 11.45 Cervix uteri: Problemorientierte Aufarbeitung des OP-Materials
Stefanie Löcker (MTLA), Karin Wendl (MTLA), Graz / Österreich
- 11.45 – 12.10 DNA-Viren als Krebserreger
K. Korn, Erlangen
- 12.10 – 12.30 Rationelle Diagnostik und klinische Relevanz des HPV-Infektes
W. Engelhardt, Grafing
- 12.30 – 14.00 **Pause und Industrieausstellung**

Die Fortbildungsveranstaltung ist ein „Muss“ für alle bayerischen Pathologen und ihre Mitarbeiter, können doch mit dem Besuch der Bamberger Morphologietage alle Anforderungen des Strukturvertrages mit der Bayerischen KV hinsichtlich Fortbildung der Ärzte, der Labormitarbeiter und der ZytologieassistentInnen erfüllt werden!

Samstag, 28. Januar 2006

- 14.00 – 14.30 FISH-Technik: Grundlagen und Anwendung (z.B. Mamma-Ca)
Ines Haupt (MTLA), Dresden
- 14.30 – 15.00 Nanotechnologie in der Medizin – Visionen, Grundlagen, Produkte
R. Hanselmann, Quierschied-Göttelborn
- 15.00 – 15.20 Anatomie und Pathologie des Knochenmarks
H. M. Kvasnicka, Köln
- 15.20 – 15.40 Aufarbeitung von Beckenkämmen
G. Simons, Köln
- 15.40 – 16.00 Histochemie und Immunhistochemie des Knochenmarks – was ist unbedingt nötig, was ist wünschenswert?
H. M. Kvasnicka, Köln

Therapie des metastasierten kolorektalen Karzinoms¹⁾ EGFR-Targeting – die neue Dimension

¹⁾ Nach Irinotecan-Versagen bei EGFR-positiven Tumoren



Neu: ERBITUX® mit hoher Evidenz
in der S3-Leitlinie kolorektales Karzinom

Merck Oncology | Targeting Cancer for Better Lives

ERBITUX® 2mg/ml Infusionslösung. Wirkstoff: Cetuximab – ein gentechn. hergest. monokl. chimärer IgG1-Antikörper. Verschreibungspflichtig. Zusammensetzung: 1 ml Infusionslösung enthält 2 mg Cetuximab. Eine Durchstechflasche enthält 100 mg Cetuximab in 50 ml Infusionslösung. Sonstige Bestandteile: Natriumdihydrogenphosphat, Natriummonohydrogenphosphat, Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: In Kombination mit Irinotecan zur Behandlung von Patienten mit EGFR (epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor)-exprimierendem metastasierendem kolorektalen Karzinom nach Irinotecan-Versagen. Gegenanzeigen: ERBITUX® ist kontraindiziert bei Patienten mit bekannten schweren Überempfindlichkeitsreaktionen (Grad 3 oder 4) gegen Cetuximab. Bezüglich weiterer Gegenanzeigen von Irinotecan wird auf die entsprechende Produktinformation verwiesen. Hinweise: Die Verabreichung von ERBITUX® muss stets unter Aufsicht eines in der Anwendung von antineoplastischen Arzneimitteln erfahrenen Arztes erfolgen. Unter der Behandlung mit Cetuximab kann es zu schweren Überempfindlichkeitsreaktionen (Grad 3 oder 4) kommen. Die Symptome sind u.a. eine rasch einsetzende Atemwegsobstruktion (Bronchospasmus, Stridor, Heiserkeit, Sprechschwierigkeiten), Urtikaria und/oder Hypotonie. Das Auftreten einer schweren Überempfindlichkeitsreaktion macht den sofortigen und dauerhaften Abbruch der Behandlung mit Cetuximab erforderlich. Gegebenenfalls sind Notfallmaßnahmen zu ergreifen. Bei Patienten mit reduziertem Allgemeinzustand und bestehenden Herz-Lungen-Erkrankungen ist besondere Vorsicht angezeigt. Nebenwirkungen: Häufig: Überempfindlichkeitsreaktionen mit Fieber, Schüttelfrost, Übelkeit, Hautausschlag und Atemnot. Schwere Überempfindlichkeitsreaktionen treten in der Regel während der Erstinfusion von Cetuximab bzw. innerhalb von einer Stunde nach Infusionsende auf. Symptome sind u.a. rasch einsetzende Atemwegsobstruktion (Bronchospasmus, Stridor, Heiserkeit, Sprechschwierigkeiten), Urtikaria und/oder Hypotonie. Weitere häufige Nebenw.: Konjunktivitis. Sehr häufig: Atemnot, bei älteren Patienten z. T. schwerwiegend. Hautreaktionen wie akneartiger Ausschlag und Nagelveränderungen (z. B. Paronychie). Diese bilden sich nach Therapieende in der Regel ohne Folgeerscheinungen zurück. Dosierung: ERBITUX® wird einmal wöchentlich verabreicht. Die Initialdosis beträgt 400 mg Cetuximab/m² Körperoberfläche, danach wöchentlich 250 mg/m² Körperoberfläche. Prämedikation: Vor der ersten Infusion müssen die Patienten mit einem Antihistaminikum vorbehandelt werden. Diese Prämedikation empfiehlt sich auch vor allen weiteren Infusionen. Nähere Angaben s. Fach- und Gebrauchsinformation. Stand: Juni 2004. Merck Pharma GmbH · Postfach 10 01 33 · 64201 Darmstadt.

Workshops und Kompaktkurse zu HISTO Update I + II

Freitag, 27. Januar 2006

Workshops

- 09.00-12.15 Fehlersuche im immunhistochemischen Labor
Ingeborg Krug (Fa. DakoCytomation GmbH, Hamburg), Sabine Noll (Fa. MorphoSys AG, Martinsried)
- 14.00 – 17.00 „Beckenkammworkshop“ – Aufarbeitung und Färbungen
*H. M. Kvasnicka
G. Simons (MTLA), Köln*

Kompaktkurse

- 09.00 – 10.30 Moderne Kryostattechnik
Judith Benzheimer, G. Dudda (Fa. Thermo Electron GmbH, Dreieich)
- 09.00 – 10.30 Standardisierte Entparaffinierung und Epitopdemaskierung in einem Schritt
*Nicole Stumpp
A. Ludwig (Fa. medac GmbH, Wedel)*
- 09.00 – 10.30 Tipps und Tricks zur Kunststoffeinbettung von Beckenkämmen
Ulrike Schneider (Fa. Heraeus Kulzer GmbH, Wertheim)

- 11.30 – 13.00 Das „grüne“ Histolabor:
Formalin- und xylolfrei
M. Dosch (Fa. Diapath GmbH, München)
- 11.30 – 13.00 HE- und Spezialfärbungen vollautomatisiert
Jutta Gerstner
(Fa. Leica Mikrosysteme, Bensheim)
- 14.00 – 15.30 Immuncyto-/histochemischer
p16-Nachweis – Ergänzung oder
Alternative zum HPV-Test?
Karen Rutkowsky
(Fa. DakoCytomation GmbH, Hamburg)
- 14.00 – 15.30 Einbetten mit „Peloris“ – Xylolfrei und
doppelt so schnell – wie geht das?
R. Pieper (Fa. Menarini, Neuss)
- 16.00 – 17.30 Neue Konzepte für vollautomatisierte
Immunhistochemie und Spezialfärbungen
Chr. Tank, J. Schuck
(Fa. DakoCytomation GmbH, Hamburg)
- 16.00 – 17.30 Immunhistochemie: nur Bond hat die
Lizenz zum Färben!
R. Pieper (Fa. Menarini, Neuss)
- 16.00 – 17.30 Tipps und Tricks beim Beckenkamm
M. Ertz, Homburg/Saar

Workshops und Kompaktkurse zu HISTO Update I + II

Samstag, 28. Januar 2006

Workshops

- 08.30 – 11.45 Neue Antikörper für die Immunhistochemie
R. Greim (Fa. DCS Innovative Diagnostik Systeme GmbH, Hamburg)
- 08.30 – 11.45 Fehlersuche im immunhistochemischen Labor
Ingeborg Krug (Fa. DakoCytomation GmbH, Hamburg), Sabine Noll (Fa. MorphoSys AG, Martinsried)

Kompaktkurse

- 08.30 – 10.00 Vergleich von CISH und FISH – Stärken und Schwächen der Methoden
Kerstin Weyrauch (Fa. Zytomed GmbH, Berlin)
- 11.00 – 12.30 Immuncytochemie am Abstrichmaterial
*Christine Reischl (MTLA) München
Kerstin Weyrauch (Fa. Zytomed GmbH, Berlin)*
- 13.00 – 14.30 Vom Frischgewebe zur Genexpression
*R. Lieberz (MTLA) Frankfurt
A. Sartori (Fa. Applied Biosystems Deutschland GmbH, Darmstadt)*
- 13.00 – 14.30 Tipps und Tricks beim Kryoschnitt
*Kristina Szolga (MTLA)
(Fa. Microm International GmbH, Walldorf)*

Mikroskopierkurs für MTA's

- 08.00 – 09.30 Uterus: Anatomie, Pathologie und Immunhistochemie
Barbara Schiller, Bamberg



Mach ja keinen Fehler!

Leica IP C und Leica IP S: Fehler beim manuellen Beschriften von Kassetten und Objektträgern lassen sich auch in Ihrem Labor leicht minimieren.



- Aufdrucke mit den Leica Druckern sind chemisch und physikalisch resistent und bleiben lesbar.
- Ein- und zweidimensionale Barcodes, Logos, alphanumerische Zeichen, sogar Fotos lassen sich in guter Qualität ausdrucken.
- Eine Vielzahl kommerziell erhältlicher Kassetten, auch mit Deckel, und Standard-Superfrost-Objektträger können bedruckt werden.
- Die Dateneingabe ist unkompliziert und an den Bedarf Ihres Labors anpassbar.

Fragen Sie uns noch heute und erfahren Sie, warum das Arbeiten mit den neuen Druckern Leica IP C und Leica IP S **einfach anders ist.**

PATHO Update

Bayerische Landesärztekammer:

8 Fortbildungspunkte

- 10.00 – 10.45 Aktuelle Klassifikation der malignen Lymphome – oder wie weit kommt man mit fünf Antikörpern?
Th. Rüdiger, Würzburg
- 10.45 – 11.15 Diagnostische Wertigkeit der Synovialitis
V. Krenn, Trier
- 11.15 – 11.40 Herceptin-Therapie bei nicht metastasiertem Mammacarcinom – wann wünschenswert, wann unverzichtbar?
Nadia Harbeck, TU München
- 11.40 – 12.05 Carcinomtherapie mit EGF-Rezeptor-Antikörpern – Was muss der Pathologe wissen?
S. Baldus, Köln
- 12.05 – 12.30 Cytologie der Schilddrüse – aktueller Stand der Diagnostik
A. Ryska, Hradec Kralove / Tschechien
- 12.30 – 13.15 **Pause und Industrieausstellung**
- 13.15 – 14.00 Neoplasien der Cervix uteri – Was bringt der Einsatz neuer Techniken?
S. Lax, Graz / Österreich
- 14.00 – 14.45 Aktuelle Hepatologie
Andrea Tannapfel, Leipzig
- 14.45 – 15.30 Neues aus der gastroenterologischen Pathologie – Literaturzusammenfassung 2005
M. Stolte, Bayreuth
- 15.30 – 16.00 **Pause und Industrieausstellung**
- 16.00 – 16.20 GIST – Aktueller Stand der Diagnostik und Therapie
Eva Wardelmann, Bonn
- 16.20 – 16.50 Sentinel-Lymphknoten: Aufarbeitung und Diagnostik zur Therapieplanung
J. Nährig, München

17.15

**Qualitätszirkel
Mammazentrum Bamberg**

Bayerische Landesärztekammer:
5 Fortbildungspunkte

Pitfalls der radiologisch-histologischen
Korrelation

Hildegard Volkholz, Bayreuth

anschließend

**Treffen des Qualitätszirkel
Mammazentrum Bamberg**

CYTO-Update

**2. Regionalveranstaltung des
VDCA in Bamberg**

Mikroskopierkurse mit Vorträgen

Bay. Landesärztekammer:
3 Fortbildungspunkte je Kurs
(max. 12 Fortbildungspunkte)
MTA Zertifizierung:
bei DIW, Berlin beantragen
IAC-Certificat: 7 Punkte

09.45 – 11.15

Differentialdiagnostische Schwierigkeiten
in der gynäkologischen Cytologie
Eva Müller-Leibenger, Köln

11.30 – 13.00

Dünnschichtcytologie mit
ThinPrep-Verfahren
Ulrike Gerke und Tünde Kiss
(*Fa. Cytyc Germany GmbH, Pohlheim*)

13.00 – 13.45

Pause und Industrieausstellung

13.45 – 15.15

Varianten des Cervixcarcinoms und seiner
Vorstufen in der Cytologie
H. F. Nauth, Stuttgart

15.30 – 17.00

Punktionscytologie von Mammaläsionen
H. Griesser, Würzburg

Referenten und Vorsitzende

PD Dr. Stephan Ernst Baldus
Institut für Pathologie
Universität Köln
Josepf-Stelzmann-Str. 9
50924 Köln

Judith Benzheimer
Thermo Electron GmbH
Im Steingrund 4-6
63303 Dreieich

Dr. Manfred Dosch
Diapath GmbH
Gmunderstr. 35
81379 München

Günter Dudda
Thermo Electron GmbH
Im Steingrund 4-6
63303 Dreieich

Dr. Werner Engelhardt
Zytologisches Labor
Bahnhofstr. 30 a
85567 Grafing

Martin Ertz
Institut für Pathologie
Universitätskliniken des
Saarlandes
66421 Homburg/Saar

Georg Gammel
SG Planung
Rudolf-Diesel-Ring 5
83607 Holzkirchen

Ulrike Gerke
Cytoc Germany GmbH
Weissenburging 7 /Haus 2
35415 Pohlheim/Garbenteich

Dr. Jutta Gerstner
Leica Mikrosysteme Vertrieb
GmbH
Lilienthalstr. 39-45
64625 Bensheim

Dr. Ralf Greim
DCS Innovative Diagnostik-
Systeme GmbH
Poppenbütteler Chaussee 36
22397 Hamburg

Prof. Dr. Henrik Griesser
Praxis für Pathologie
Friedrich-Spee-Str. 37
97072 Würzburg

Thomas Gunkel
Medite Gesellschaft für
Medizintechnik mbH
Wollenweberstr. 12
31303 Burgdorf

Dr. Rainer Hanselmann
Zum Schacht 7
66287 Quierschied-Göttelborn

Prof. Dr. Nadia Harbeck
Uni-Frauenklinik
Klinikum rechts der Isar
Ismaninger Str. 22
81675 München

Ines Haupt
Institut für Pathologie
Universität Dresden
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

PD Dr. Udo Kellner
Institut für Pathologie
Klinikum Minden
Friedrichstr. 17
32427 Minden

Tünde Kiss
Cytoc Germany GmbH
Weissenburging 7 /Haus 2
35415 Pohlheim/Garbenteich

Dr. Klaus Korn
Institut für Virologie
Universität Erlangen
Schlossgarten 4
91054 Erlangen

Prof. Dr. Veit Krenn
Insitut für Pathologie
Moltkestr. 32
54292 Trier

Ingeborg Krug
DakoCytomation GmbH
Hamburger Str. 181
22083 Hamburg

pfm Paraffin Ausgießstation

pfm WATERBATH 1000

pfm Safety Trimming board

pfm Paraffin Ausgießstation TES 4004



pfm Safety Trimming board



pfm WATERBATH 1000



pfm

pfm · Produkte für die Medizin AG

Wankelstraße 60

D-50996 Köln, Germany

Tel +49 (0) 2236 9641-0

Fax +49 (0) 2236 9641-20

customerservice@pfm-ag.de

www.pfm-ag.de

Dr. Hans Michael Kvasnicka
Institut für Pathologie
Universität Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
50924 Köln

Silke Langer
Institut für Pathologie
Universität Dresden
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

Prof. Dr. Sigurd Lax
Institut für Pathologie
Landkrankenhaus Graz West
Göstinger Str. 22
A- 8020 Graz / Österreich

Ralf Lieberz
Johann Wolfgang Goethe-
Universität
Institut für Pathologie
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt

Andrea Lindner
Institut für Pathologie
Klinikum Wuppertal
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal

Stefanie Löcker
Institut für Pathologie
Landkrankenhaus Graz West
Göstinger Str. 22
A- 8020 Graz / Österreich

Dr. Andreas Ludwig
Medac GmbH
Theaterstr. 6
22880 Wedel

Brigitte Marx
Institut für Pathologie
Klinikum Minden
Friedrichstr. 17
32427 Minden

Guido Mierau
GeTech GmbH
Kolpingstr. 5
46483 Wesel

Nicole Müller
Johann Wolfgang Goethe-
Universität
Institut für Pathologie
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt

Eva Müller-Leibenger
VDCA
Emil Hoffmann-Str. 79
50996 Köln

Dr. Jörg Nährig
Institut für Pathologie
Klinikum r.d. Isar
Ismaninger Str. 22
81675 München

Prof. Dr. Hans F. Nauth
Zytologisches Labor
Alexanderstr. 20
70184 Stuttgart

Sabine Noll
Morphosys AG
Immunhistochemistry
Lena-Christ-Str. 48
82152 Martinsried/Plannegg

Roland Pieper
A. Menarini diagnostics
Europadamm 4
41460 Neuss

Christine Reischl
Institut für Pathologie
Städt. Krankenhaus Schwabing
Kölner Platz 1
80804 München

PD Dr. Thomas Rüdiger
Institut für Pathologie
Universität Würzburg
Josef-Schneider-Str. 2
97080 Würzburg

Dr. Karen Rutkowsky
DakoCytomation GmbH
Hamburger Str. 181
22083 Hamburg

Dr. Ales Ryska
Institut für Pathologie
Universität Hradec Kralove
500 05 Hradec Kralove
Tschechien

Dr. Alexander Sartori
Applied Biosystems
Applera Deutschland GmbH
Frankfurter Str. 129 B
64293 Darmstadt

Dr. Bernd Scheel
Niederhofener Str. 50
91781 Weissenburg

Dr. Barbara Schiller
Institut für Pathologie
Klinikum Bamberg
Buger Str. 80
96049 Bamberg

Dr. Christoph Schindler
Institut für Pathologie
Nervenlinik Linz
A-4020 Linz / Österreich

Jürgen Schneider
Klinikum Bamberg
Buger Str. 80
96049 Bamberg

Ulrike Schneider
Heraeus Kulzer GmbH & Co. KG
Philipp-Reis-Straße 8/13
61273 Wehrheim

Jochen Schuck
DakoCytomation GmbH
Hamburger Str. 181
22083 Hamburg

Prof. Dr. Gerhard Seitz
Institut für Pathologie
Klinikum Bamberg
Buger Str. 80
96049 Bamberg

Hans-Günter Simons
Institut für Pathologie
Universität Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
50924 Köln

Prof. Dr. Manfred Stolte
Institut für Pathologie
Klinikum Bayreuth
Preuschwitzerstr. 101
95445 Bayreuth

Dr. Nicole Stumpp
Medac GmbH
Theaterstr. 6
22880 Wedel

Kristina Szolga
Medac GmbH
Theaterstr. 6
22880 Wedel

Dr. Christian Tank
DakoCytomation GmbH
Hamburger Str. 181
22083 Hamburg

Prof. Dr. Andrea Tannapfel
Institut für Pathologie
Universität Leipzig
Liebigstr. 26
04103 Leipzig

Dr. Hildegard Volkholz
Institut für Pathologie
Klinikum Bayreuth
Preuschwitzerstr. 101
95445 Bayreuth

PD Dr. Eva Wardelmann
Institut für Pathologie
Universität Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn

Karin Wendl
Institut für Pathologie
Landkrankenhaus Graz West
Göstinger Str. 22
A-8020 Graz / Österreich

Kerstin Weyrauch
Zytomed GmbH
Anhaltiner Str. 22
14163 Berlin

Mozart-Jubiläumskonzert am 27. Januar 2006



7. Jan. 1756 – 5. Dez. 1791

Anlässlich des 250. Geburtstages von W. A. Mozart findet am 27. Januar 2006 um 20.00 Uhr im Keilberthsaal der Konzerthalle Bamberg ein Jubiläumskonzert der Bamberger Symphoniker und Mitgliedern der Deutschen Mozartsolisten sowie internationalen Gästen statt.

Kongressteilnehmer haben bis 31. Oktober 2005 die Möglichkeit, Konzertkarten zu einem Sonderpreis von EUR 22,50 pro Karte zu erwerben.

Nähere Informationen und Kartenbestellung unter:

BVD-Ticket Service

Tel. 0951-980 82 20

www.bvd-ticket.de

Stichwort „Morphologie“

Kontakte und allgemeine Hinweise

Tagungsort:

WELCOME Hotel Bamberg
Mußstraße 7
96047 Bamberg

Tagungsbüro:

WELCOME Hotel Bamberg
Freitag, 27.01.2006: 08.00 – 17.30 Uhr
Samstag, 28.01.2006: 08.00 – 17.30 Uhr

Zimmerreservierung:

Direkt bei den Hotels

Voranmeldefrist:

Anmeldungen nach 13.01.2006 bitte ausschließlich vor Ort
am Tagungsbüro

Veranstalter:

Sozialstiftung Bamberg – Klinikum / Prof. Dr. med. G. Seitz,
Institut für Pathologie

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. G. Seitz
Institut für Pathologie, Klinikum Bamberg
Büger Straße 80
96049 Bamberg
Tel: 0951-5033200
Fax: 0951-5033205
Mail: pathologie@sozialstiftung-bamberg.de

Organisation:

EMC Event & Meeting Company GmbH
Neumarkter Straße 21
81673 München
Tel: 089-54909631
Fax: 089-54909635
Mail: weis@emc-event.com
www.emc-event.com
www.kongresseonline.de/morphologie

Anmeldegebühren:

	Anmeldung und Zahlungseingang bis 09.12.2005	Anmeldung und Zahlungseingang nach 09.12.2005 und vor Ort
MTA		
Teilnahme HISTO-Update	EUR 65,00	EUR 80,00
Workshops und Mikroskopierkurs für MTA pro Kurs	EUR 25,00	EUR 30,00
Kompaktkurs pro Kurs	EUR 10,00	EUR 15,00
MTA-SchülerInnen (mit Kopie Schülerschein)		
Teilnahme HISTO-Update	EUR 10,00	EUR 10,00
Workshops, Mikroskopierkurse, Kompaktkurse pro Kurs	EUR 10,00	EUR 10,00
VDCA – Mitglieder		
Teilnahme CYTO-Update (berechtigt auch zur Teilnahme an HISTO-Update)	EUR 65,00	EUR 80,00
VDCA-Mikroskopierkurse (mit Vorträgen) pro Kurs	EUR 30,00	EUR 40,00
Kompaktkurse pro Kurs	EUR 10,00	EUR 15,00
VDCA – Nicht-Mitglieder		
Teilnahme CYTO-Update (berechtigt auch zur Teilnahme an HISTO-Update)	EUR 65,00	EUR 80,00
VDCA-Mikroskopierkurse (mit Vorträgen) pro Kurs	EUR 40,00	EUR 55,00
Kompaktkurse pro Kurs	EUR 10,00	EUR 15,00
PathologInnen		
Teilnahme Patho-Update (inkl. Vortrags-CD) (berechtigt auch zur Teilnahme am Qualitätszirkel sowie an HISTO-Update)	EUR 75,00	EUR 90,00

Grundsätzlich ist für die Teilnahme am Kongress die Gesamtgebühr zu entrichten. Diese schließt den Besuch der Eröffnungsveranstaltung und der wissenschaftlichen Vorträge ein.

Für die Workshops und Mikroskopierkurse fällt eine gesonderte Gebühr an (s.o.).

Sondertarife für VDCA-Mikroskopierkurse:

Bei Buchung von drei Kursen wird ein Rabatt von EUR 10,00 gewährt. Bei Buchung von allen vier Kursen werden nur drei Kurse berechnet.

Zahlungsweise:

Bitte senden Sie zusammen mit Ihrer Anmeldung einen Verrechnungsscheck über die Teilnahmegebühren oder nehmen Sie eine Überweisung an die EMC GmbH auf folgendes Konto vor:

Stadtparkasse München

BLZ 701 500 00

Kto. 111 102 448

Vor Ort können Sie die Teilnahmegebühren auch in bar bezahlen. Bitte beachten Sie, dass eine Zahlung per Kreditkarte bzw. EC-Karte nicht möglich ist.

Rückerstattung:

Bei Abmeldung bis zum 09.12.2005 (Poststempel) werden die Anmeldegebühren rückerstattet. Es wird jedoch grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 10,00 einbehalten. Nach diesem Termin ist eine Rückerstattung nicht möglich.

Namensschild:

Ihr Namensschild erhalten Sie bei Ankunft und vorliegender Zahlung am Tagungsbüro im Foyer des WELCOME Hotels Bamberg. Das Namensschild ist zugleich die Zutrittsberechtigung zu den Vortragsräumen, bitte tragen Sie dieses gut sichtbar. Bei Verlust des Namensschildes fällt eine Sicherheitsgebühr in Höhe von EUR 5,00 an.

Projektion:

In den Vortragsräumen steht jeweils ein Beamer (Auflösung XGA 1024x786) und ein PC (Windows 2000/XP kompatibel) mit Disketten- und CD ROM-Laufwerk für PowerPoint-Präsentationen zur Verfügung.

Für die Präsentation dürfen keine eigenen Laptops benutzt werden. Es wird empfohlen, Ihre Diskette/CD ROM vorher in der Medien-Annahme zu testen.

Vergabe der Zertifizierungspunkte:

MTA:

Bitte beantragen Sie die Zertifizierung mit Ihrer Teilnahmebescheinigung bei dem DIW, Berlin.

PathologInnen:

Bitte tragen Sie sich hierzu in die Unterschriftenlisten ein!

HISTO Update I (Vorträge), Freitag
6 Punkte der Bay. Landesärztekammer

Qualitätszirkel für PathologInnen, Samstagabend
5 Punkte der Bay. Landesärztekammer

PATHO Update (Vorträge), Samstag
8 Punkte der Bay. Landesärztekammer

CYTO Update (Mikroskopierkurse), Samstag ganztags
12 Punkte der Bay. Landesärztekammer (3 Punkte pro Kurs)

Cyto-AssistentInnen:

Teilnahme am CYTO Update
(Vorträge und Mikroskopierkurse), Samstag
IAC-Certificat: 7 Punkte

Aussteller

A. MENARINI DIAGNOSTICS Deutschland

Europadamm 4, 41460 Neuss
Tel. 02131-91 66 30, Fax 02131-91 66 320

Computer Partner Paschmann GmbH

Havensteinstraße 50, 46045 Oberhausen
Tel. 0208-82 07 70, Fax 0208-82 07 71 1

Cytec Germany GmbH

Weissenburgring 7/Haus 2, 35415 Pohlheim
Tel. 06404-66 76 14, Fax 06404-66 76 50

DakoCytomation GmbH

Hamburger Straße 181, 22083 Hamburg
Tel. 040-69 69 47 0, Fax 040-69 52 74 1

DCS Innovative Diagnostik-Systeme

Poppenbütteler Chaussee 36, 22397 Hamburg
Tel. 040-60 76 70 0, Fax 040-60 76 70 60

Diapath GmbH

Gmunderstraße 35, 81379 München
Tel. 089-72 44 84 0, Fax 089-72 44 84 24

Diatec Diagnostische System-Technik

Hans-Wölfel-Str. 16, 96103 Hallstadt
Tel. 0951-74 353, Fax 0951-74 280

Dr. K. Hollborn & Söhne GmbH & Co. KG

Brahestr. 13, 04347 Leipzig
Tel. 0341-233 44 05, Fax 0341-233 44 06

Engelbrecht GmbH

Tiefenbachweg 13, 34295 Edermünde
Tel. 05603-71 20, Fax 05603-72 20

Heraeus Kulzer GmbH & Co. KG

Philipp-Reis-Straße 8/13, 61273 Wertheim
Tel. 06081-959 0, Fax 06081-959 398

Kabe Labortechnik GmbH

Jägerhofstraße 17, 51588 Nümbrecht-Elsenroth
Tel. 02293-91320, Fax 02293-38 23

Leica Mikrosysteme Vertrieb GmbH

Lilienthalstraße 39-45, 64625 Bensheim
Tel. 06251-136 0, Fax 06251-136 155

medac GmbH

Theaterstraße 6, 22880 Wedel
Tel. 04103-800 63 43, Fax 04103-800 63 59

MEDIS – Weber

Bachstraße 9, 35418 Buseck
Tel. 06408-50 35 0, Fax 06408-50 35 15

medite Gesellschaft für Medizintechnik mbH

Wollenweberstraße 12, 31303 Burgdorf
Tel. 05136-88 84 0, Fax 05136-88 84 55

Merck KGaA

Frankfurter Straße 250, 64293 Darmstadt
Tel. 06151-72 0, Fax 06151-72 2000

Nikon GmbH

Tiefenbroicher Weg 25, 40472 Düsseldorf
Tel. 0211-94 14 0, Fax 0211-94 14 322

pfm

Produkte für die Medizin AG
Wankelstraße 60, 50996 Köln
Tel. 02236-96 41 0, Fax 02236-96 41 20

Reichert-LABTEC

Lerchenstr. 10, 80995 München
Tel. 089-157 77 69, Fax 089-15 78 06 60

Sanova Pharma GesmbH

Haidestr. 4, 1110 Wien / Österreich
Tel. 0043-1-801040, Fax 0043-1-8042904

Thermo Electron GmbH

Im Steingrund 4-6, 63303 Dreieich
Tel. 06103-408 12 32, Fax 06103-408 12 12

VDCA Geschäftsstelle

Emil-Hoffmann-Str. 7a, 50990 Köln
Tel. 0221-935 97 87, Fax 0221-935 96 55

V.I.P. GmbH

Ludwig-Uhland-Str. 12, 35440 Linden
Tel. 06085-98 99 919, Fax 06085-98 99 920

ZYTOMED GmbH

Anhaltiner Straße 22, 14163 Berlin
Tel. 030-80 19 79 60, Fax 030-80 19 79 89

Sponsoren

Ein besonderer Dank gilt folgenden Sponsoren für Ihre großzügige Unterstützung:

DakoCytomation GmbH

Hoffmann-La Roche AG

Leica Mikrosysteme Vertrieb GmbH

medite Gesellschaft für Medizintechnik mbH

Merck KgaA

Novartis Pharma GmbH

pfm – Produkte für die Medizin AG

Thermo Electron GmbH

ZYTOMED GmbH



glivec®
Imatinib

Überragendes Ansprechen bei inoperablem und metastasiertem GIST



Glivec® 100 mg/400 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Imatinib. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 100 mg/400 mg Imatinib (als Mesilat) sowie mikrokristalline Cellulose, Crospovidon, Hypromellose, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Eisen(III)-oxid (E172), Eisenoxidhydrat x H₂O (E172). **Anwendungsgebiete:** Behandlung neu diagnostizierter Philadelphia-Chromosom (bcr-abl)-positiver (Ph⁺) chronisch-myeloischer Leukämie (CML), für die eine Knochenmark-Transplantation als Erstbehandlungsmöglichkeit nicht in Betracht gezogen wird, sowie Behandlung der Ph⁺-CML in der chronischen Phase nach Versagen einer Interferon-Alpha-Therapie, in der akzelerierten Phase oder in der Blastenkrise. Behandlung unresezierbarer und/oder metastasierter maligner gastrointestinaler Stromatumoren (GIST) bei Erwachsenen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. Schwangerschaft und Stillzeit. Vorsicht bei Leberfunktionsstörung und schwerer Niereninsuffizienz. **Nebenwirkungen:** Behandlungsabbruch auf Grund arzneimittelbedingter Nebenwirkungen bei 1 % der CML-Patienten in der chronischen Phase, bei 2 % in der akzelerierten Phase und bei 5 % in der Blastenkrise sowie bei 3 % der GIST-Patienten. **Sehr häufig:** Flüssigkeitsretention (Aszites, schnelle Gewichtszunahme) und periphere Ödeme, Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Dyspepsie, Abdominalschmerzen, periorbitale Ödeme, Dermatitis/Ekzem/Hautausschlag, Muskelspasmen und Muskelkrämpfe, Schmerzen der Skelettmuskulatur, Ermüdung. **Häufig:** Fieberige Neutropenie, Anorexie, Benommenheit, Geschmacksstörungen, Parästhesie, Schlaflosigkeit, Konjunktivitis, vermehrter Tränenfluss, verschwommenes Sehen, Epistaxis, Dyspnoe, geblähter Bauch, Flatulenz, Verstopfung, Magen- und Speiseröhrenreflux, Mundulzera, erhöhte Leberenzyme, Gesichtsoedem, Augenlidödem, Pruritus, Erythem, trockene Haut, Alopezie, nächtliches Schwitzen, Anschwellen der Gelenke, Fieberzustand, Schwäche, Schüttelfrost, Gewichtszunahme. **Gelegentlich:** Sepsis, Pneumonie, Herpes simplex, Herpes zoster, Infektionen der oberen Atemwege, Gastroenteritis, Panzytopenie, Knochenmarkdepression, Dehydratation, Hyperurikämie, Hypokaliämie, verstärkter oder verminderter Appetit, Gicht, Hypophosphatämie, Depression, Beklemmungen, verminderte Libido, zerebrale Blutungen, Synkope, periphere Neuropathie, Hypästhesie, Schläfrigkeit, Migräne, Gedächtnisschwäche, Augenreizung, Bindehautblutung, trockene Augen, Augenhöhlenödem, Schwindel, Tinnitus, Herzinsuffizienz, Lungenödem, Tachykardie, Hämatom, Hypertonie, Hypotonie, Erröten, peripheres Kältegefühl, Pleuraerguss, Husten, Rachen- und Kehlkopfschmerzen, Blutungen im Gastrointestinaltrakt, Meläna, Aszites, Magengeschwür, Gastritis, Aufstoßen, Mundtrockenheit, Gelbsucht, Hepatitis, Hyperbilirubinämie, Petechien, Kontusion, vermehrtes Schwitzen, Urtikaria, Brüchigwerden der Nägel, Photoempfindlichkeit, Purpura, Hypotrichose, Cheilitis, Hyper- und Hypopigmentation der Haut, Psoriasis, exfoliative Dermatitis und bullöse Bläschenbildung, Ischiasbeschwerden, Gelenk- und Muskelsteifigkeit, Nierenversagen, Nierenschmerzen, erhöhte Miktionsfrequenz, Hämaturie, Gynäkomastie, Brustvergrößerung, Skrotumödem, Menorrhagie, Schmerzen der Brustwarzen, Störungen der Sexualfunktion, Unpässlichkeit, Blutung, erhöhte Werte für alkalische Phosphatase, Kreatinin, Kreatinphosphokinase und Laktatdehydrogenase im Blut, Gewichtsverlust. **Selten:** Hyperkaliämie, Hyponatriämie, Verwirrung, zerebrales Ödem, erhöhter intrakranieller Druck, Konvulsionen, Makulaödem, Papillenödem, Retinablutungen, Glaskörperhämorrhagie, Glaukom, Perikarderguss, Perikarditis, Thrombose, Embolie, Lungenfibrose, interstitielle Pneumonie, Kolitis, Ileus, Darmobstruktion, Pankreatitis, Leberschwäche, Angioödem, bläschenförmiges Exanthem, Stevens-Johnson-Syndrom, Ödeme des Unterhautgewebes, Tumörhämorrhagie, Tumornekrose. **Weitere Angaben** siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig. Darreichungsform und Packungsgrößen:** 100 mg Filmtabletten: Packungen mit 20 (N1) und 60 (N2) Stück; 400 mg Filmtabletten: Packungen mit 10 (N1), 30 (N1) und 90 (N3) Stück. Stand: September 2005 (MS 07/4.4). **Novartis Pharma GmbH, 90327 Nürnberg.** Tel.: (09 11) 273-0, Fax.: (09 11) 273-12 653. www.novartispharma.de